

Die Revanche ist dem FV Illertissen beim Schwabenderby gegen den FC Memmingen vollauf geglückt, denn er gewann am Samstag vor knapp 900 Zuschauern mit 4:1(1:0). Abwehrchef Manuel Strahler brachte seine Mannschaft mit zwei Toren auf die Siegesstraße, die beiden Stürmer Ardian Morina und Andreas Hindelang schraubten das Resultat auf 4:0, ehe Stefan Heger kurz vor Schluss der Ehrentreffer gelang. Zumindest nach der ersten Halbzeit hatte es nicht nach so einem klaren Ergebnis ausgesehen, obwohl die Illertisser schon nach zehn Minuten in Führung gingen. Abwehrmann Manuel Strahler stand nach einer zunächst abgewehrten Ecke bei der zweiten Hereingabe von Sebastian Schaller am langen Eck goldrichtig und verlängerte zum 1:0. Tobias Heikenwälder versuchte es in der 12. Minute mit einem Distanzschuss, doch dann ergriffen die Memminger immer wieder die Initiative. Anscheinend hatte sie die Führung der Einheimischen eher angestachelt, während diese selber ihren gute Beginn nicht mehr beibehalten konnten. Die Allgäuer waren immer wieder bei Standards, hatten insgesamt acht Eckbälle, gefährlich. Beim FVI schlichen sich doch ab und zu Ungenauigkeiten ein und so kamen die Gäste immer wieder ins Spiel. Lediglich Johannes Ludmann versuchte es in der 23. Minute mit einem Volleyschuss neben das Tor, doch die beste Möglichkeit vor der Pause hatte der FC Memmingen. Denis Hoffmann kam bei einer schlecht abgewehrten Freistoßflanke am Elfmeterpunkt völlig frei zum Schuss, zielte jedoch einen halben Meter daneben. Nach der Pause ging es dann Schlag auf Schlag. In der 48. Minute war es erneut Manuel Strahler, der nach einem Eckball mit seinem Kopfball zum 2:0 traf. Zwei Minuten später tauchte Sebastian Schaller plötzlich allein vor dem Tor auf, sein Lupfer ging aber über das Tor. Dafür machten es die Illertisser Stürmer in der 52. Minute besser. Die Abseitsfalle der Memminger klappte nicht, Andreas Hindelang legte uneigennützig für Ardian Morina quer, der zum 3:0 einschoss. Damit nicht genug, denn in der 57. Minute fiel sogar das 4:0. Andreas Hindelang traf nach schöner Vorarbeit von Sebastian Schaller aus wenigen Metern. Die Memminger hatten in dieser Phase dem Illertisser Angriffswirbel nur wenig entgegensetzen, ließen sich aber nicht hängen. Im Gefühl des sicheren Vorsprungs waren die Illetrtisser nicht mehr ganz so konsequent und die Gäste waren um eine Resultatsverbesserung bemüht. Die gelang ihnen zwei Minuten vor dem Abpfiff, als der eingewechselte Stefan Heger nur noch einzuschieben brauchte.

Stimmen:

Christian Braun (Trainer FC Memmingen): "Wir spielten eigentlich eine gute erste Halbzeit und waren unglücklich im Rückstand. Die hundertprozentige Chance direkt vor dem Halbzeitpfiff muss einfach ein Tor sein. Dann in der zweiten Halbzeit haben wir das Spiel innerhalb von zehn Minuten hergeschenkt. Auch durch eigene Fehler, wenn ich mir das Zweikampfverhalten bei den Toren anschau. Schlussendlich bleibt nur noch das Fazit, das Derby zumindest anständig zu Ende gespielt zu haben."

Holger Bachthaler (Trainer FV Illertissen): "Es war ein Spiegelbild des Hinspiels, nur dieses Mal mit dem besseren Ende für uns. Mit der Führung im Rücken konnten wir im ersten Abschnitt nicht viel anfangen und verloren die Mehrzahl der Zweikämpfe. Bei den gefährlichen Standardsituationen von Memmingen waren wir allerdings immer hellwach, doch der Ausgleich lag in der ersten Halbzeit oft in der Luft. Mit den schnellen Toren nach Verbesserung des Zweikampfverhaltens haben wir das Spiel entschieden."

Torfolge:1:0(10.)Strahler, 2:0(48.)Strahler, 3:0(52.)Morina, 4:0(57.)Hindelang, 4:1(88.)Heger

Zuschauer:890

FV Illertissen:Rösch – Ludmann(76. Frick), Rupp, Strahler, Enderle- Schaller, Nierichlo, L. Kling,
Heikenwäler(74. Jocham)- Morina(72. Akaydin), Hindelang

Schiedsrichter:Marcel Bacher

Gelbe Karten:Buchmann, Riegger(M)

Zuschauer:895